

Als jemand der daran glaubt, dass möglichst viel Wissen allen gehören sollte und es jedem Projekt nur gut tut, wenn viele daran weiter arbeiten, veröffentliche ich dieses Helferlein hier unter creative commons. Creative commons ist eine Lizenzform. In meinem Fall bedeutet es: ihr könnt dieses Dokument herunterladen, verändern, benutzen, erweitern. Allerdings dürft ihr damit nichts Kommerzielles tun und müsst bei der Weiterverwendung meinen Namen (Kirsten Brox) als Urheber mitführen.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

Kirstens Geräte TÜV Checkliste

Version 1.0 vom 4.12.2017

Dieser TÜV bezieht sich auf die in Deutschland auf nationalen Agility-Veranstaltungen (nicht WM/EO ...) geltenden Regeln bezüglich der Gerätegestaltung. Diese finden sich in folgenden Dokumenten:

- [VDH Prüfungsordnung Agility gültig ab 1.1.2018](#) enthält im Anhang die Dokumente:
- [Schreiben vom VDH Ergänzung FCI Obstacle Guidline 2018 vom 24.11. 2017](#)
- [Agility-Geräte-Richtlinien der FCI 01.01.2018](#)
- [Agility Wettkampfordnung der FCI vom 01.01.2018](#)

Zu diesen Vorgaben wurde ein Abgleich erstellt, und zwar mit dem Regelwerk

- [VDH Prüfungsordnung Agility vom 1.1.2013](#)

Normalgedruckte Schrift ist bereits im Regelwerk 2012 Pflicht gewesen und es gibt keine Übergangszeit.

Fett hat Übergangsfrist bis 1.1.2019

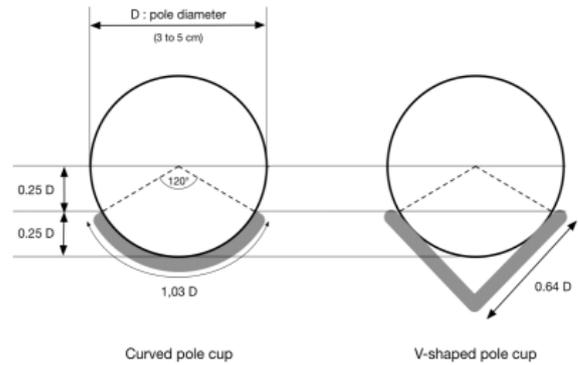
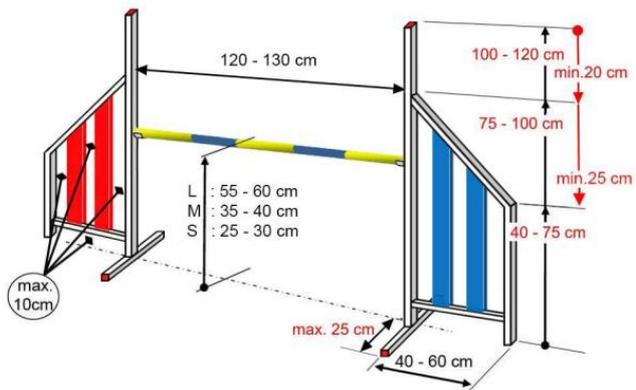
Fettgedruckt und Kursiv hat Übergangsfrist, die Frist ist unbekannt.

In der Tabelle steht jeweils die Seite im verlinkten Sammeldokument angegeben.

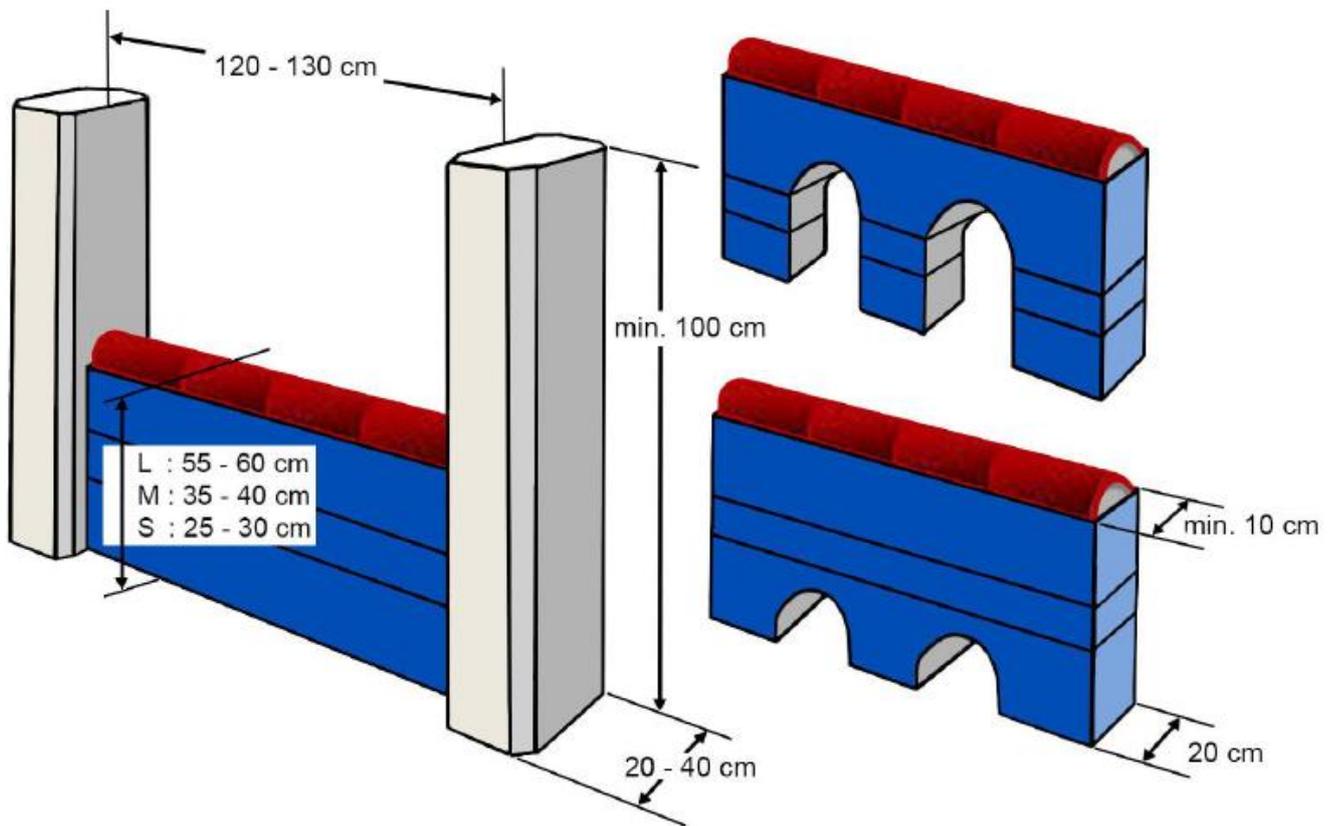
Benötigt:

- Bandmass
- Zollstock
- Schieblehre
- Kofferwaage
- 1kg Gewicht
- ganz viel Zeit ☺.

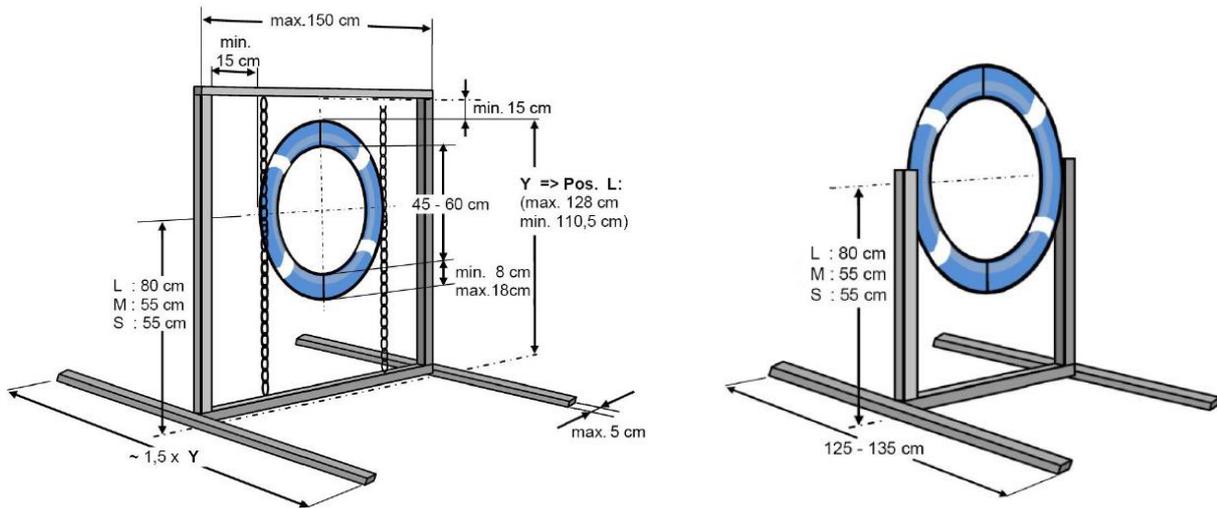
Generell ist die Auflistung der Geräte, die zu einer Prüfung zur Verfügung gestellt werden nun verbindlich und zu allen Maßen sind zulässige Toleranzen angegeben. Es sind also zu prüfen: 14 Hürden, Doppelsprungstange, Mauer, Reifen, Weitsprung, Steg, Wippe, Wand, Stofftunnel, 3 Tunnel, Slalom



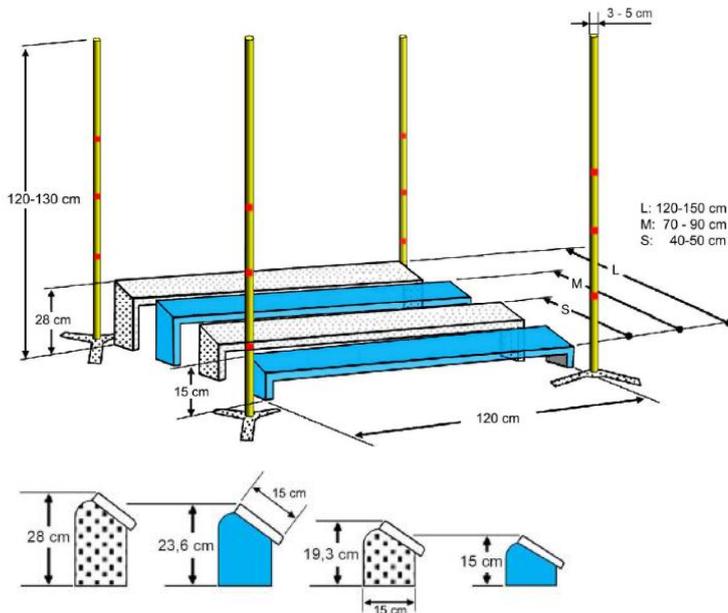
Es sind 14 Sprünge vorhanden	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Markierte Sprunghöhen in 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55 und 60 cm (5 mm Toleranz)	25
Runde! Sprungstange aus glattem, dickwandigem, nicht splitterndem, UV- und temperaturbeständigem Kunststoff oder Holz	25, 27
Mindestens in 3 Teilabschnitten kontrastreich farbig	25
Stangenlänge 120-130, bzw. 150 cm lang. (1 cm Toleranz)	25
1 Doppelsprungstange 10-20 cm länger (1 cm Toleranz) als die übrigen	26
Stangendurchmesser von 3-5 cm (Toleranz 2 mm weniger, 5mm mehr)	27
Breite des Auslegers 40-60 cm (Toleranz 1 cm)	25
Innerer Pfosten 100-120 cm hoch (Toleranz 1 cm)	26
Vertikaler Abstand zwischen Spitze des inneren Pfostens und Anfang der Abschrägung: mindestens 20 cm (Toleranz 1 cm)	26
Höhe des Beginns der Abschrägung am äußerem Pfosten: 75 bis 100 cm (Toleranz 1 cm)	26
Vertikaler Abstand zwischen der Spitze des äußeren Pfostens und dem Anfang der Abschrägung: mindestens 25 cm (Toleranz 1 cm)	26
Höhe des äußeren Pfostens (muss senkrecht sein): 40 bis 75 cm (Toleranz 1 cm)	26
Beginnt die Abschrägung am inneren Pfosten waagerecht, darf der waagerechte Teil nicht länger als 10 cm sein (Toleranz 1 cm)	26
Der Zwischenraum unter dem Ausleger und zwischen den Leisten im Rahmen des Auslegers: 5-10 cm (Toleranz 1 cm)	27
Leisten breiter als die Zwischenräume	27
Die Ecken des Trapezes können abgerundet sein. Waagerechte Teile/ Leisten am Ausleger sind zu vermeiden.	27
Der Fuß auf jeder Seite des inneren Pfostens ist maximal 25 cm lang (Toleranz 1 cm)	27
Der Fuß ist 3 bis 15 cm hoch (Toleranz 1 cm)	27
Der Fuß ist 2 bis 6 cm breit (Toleranz 1 cm)	27
Wenn der Fuß bis zu 10 cm hoch ist, soll die Fußlänge 20 cm betragen. Wenn der Fuß 10-15 hoch ist, soll die Fußlänge 15 cm betragen (Toleranz 1 cm)	27
Ausleger sind nicht miteinander verbunden oder aneinander befestigt	25
Kein Teil (Stangenhalter oder -auflage), egal ob abnehmbar oder fest, ragt aus dem inneren Pfosten des Auslegers vor	25
Die Hürde fällt nicht leicht um	24
Stangenhaltungen fest und nicht mehr Bewegungsspielraum als 2 mm (Toleranz 2 mm)	27
Stangenhaltungen v-förmig oder halbrund.	27
Stangen fallen nicht zu leicht und nicht zu schwer. Empfehlung: Bei runden Stangen hat sie die Rundung der Stange und verdeckt sie zu ¼ (also bei einer 4 cm Stange, ist die Wölbung 1 cm tief). Bei v-förmigen Stangen beträgt der Winkel 90° und ein Arm ist 0,64xDurchmesser (bei 4 cm Stangen = 2,56 cm)	27, 28



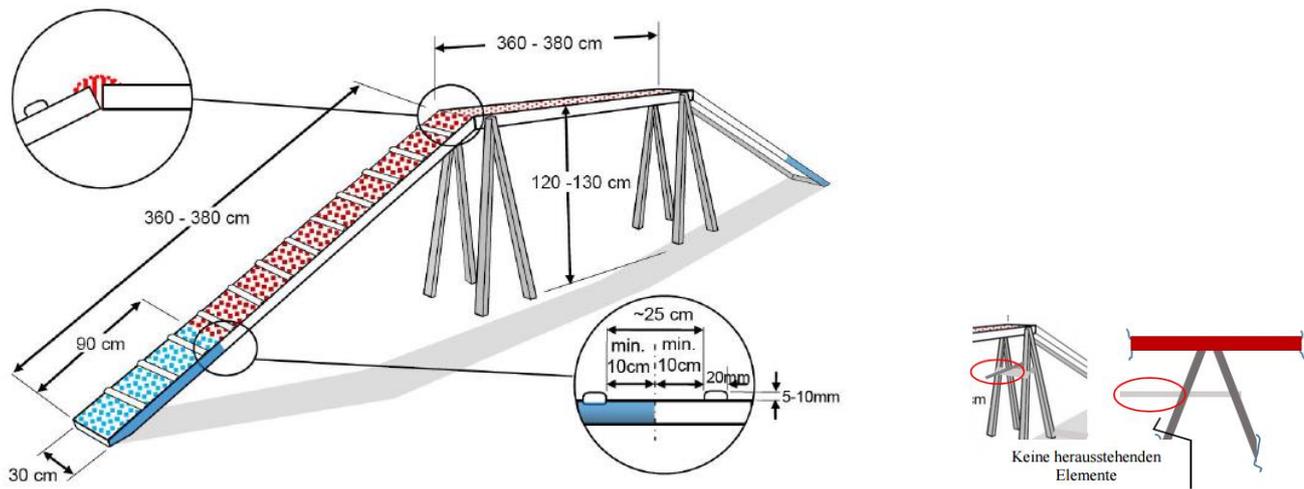
<i>Es ist 1 Mauer/Viadukt vorhanden</i>	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Höhe auf 60, 40 oder 30 cm inklusive Ziegel einstellbar (Toleranz 5mm)	28
Breite des Mauerteils 120-130 bzw. 150 cm (Toleranz 2 cm)	28
Tiefe der Mauer am Boden ca. 20 cm, oben mindestens noch 10 cm (Toleranz 1 cm)	28
0-3 tunnelförmige Öffnungen	28
<i>Besteht aus einzelnen Elementen (Teleskopmauer ist unzulässig)</i>	28
3-5 Auflageziegel in halbrunder Form, die leicht abzuwerfen sind.	28
<i>Tiefe der Ziegel so groß wie der obere Teil der Mauer</i>	29
<i>Boden oder Seiten der Ziegel sind geschlossen</i>	28
Türme 100-120 cm hoch (Toleranz 1 cm nach unten, 2 cm nach oben)	29
Türme nicht mit der Mauer verbunden	29
<i>Eckige Türme haben 20-40 cm Kantenlänge, Runde Türme 30-40 cm Durchmesser (Toleranz 1 cm)</i>	29



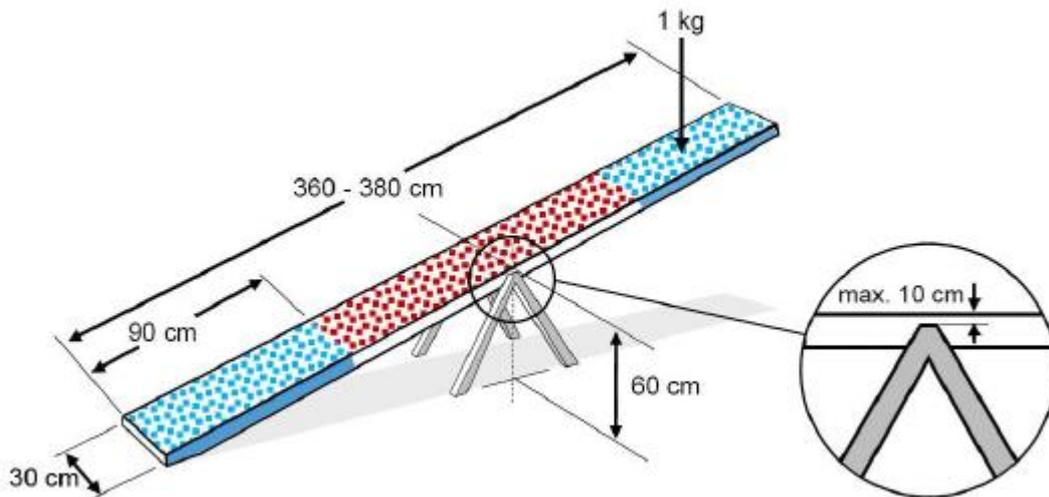
Es ist 1 Reifen vorhanden	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Höhenverstellbar mit Ketten oder Seil	29
Zerspringt in 2-4 Teile (alle mit dem Rahmen verbunden), wenn eine Kraft von 8 kg einwirkt	29
Glattes weiches stoßdämpfendes Reifenmaterial	30
Segmente in kontrastreichen Farben oder Streifen im Kontrast zur Grundfarbe	30
Mittelpunkt des Reifens auf 55 oder 80 einstellbar (Toleranz 5 mm)	29
Innendurchmesser des Reifens von 45-60 cm (Toleranz 5 mm)	29
Breite des Reifens 8-18 cm (Toleranz 2mm nach unten 5mm nach oben)	29
Breite des Auslegers max 5cm (Toleranz 1 cm)	29
Höhe der Füße maximal 5 cm (Toleranz 1 cm)	30
<u>Für den Reifen mit Rahmen (soll in FCI bis 2023 auslaufen):</u>	
Fundament = 1,5 x Höhe der Reifenoberkante vom Boden bei large (110,5-128 cm) (Toleranz 2cm)	30
Breite des Rahmens maximal 150 cm (Toleranz 2 cm)	30
Abstand Innenseite Rahmen <> Außenkante Reifen oben und seitlich mindestens 15 cm (Toleranz 1 cm)	30
Ketten/ Seile vertikal oder in einem Winkel von höchstens 45 Grad zur Senkrechten	31
Ketten/ Seile keine offensichtliche Gefahr = können ummantelt werden	31
<u>Für den rahmenlosen Reifen:</u>	
Pfosten nicht über Oberkante des Reifens (auch kein Balken oberhalb des Reifens)	30
Fundament = 125-135 cm (Toleranz 2cm)	30
Oberer Teil des Pfostens sicher gestaltet (insb. für small/medium)	31
Verbindung Reifen/Pfosten starr	31



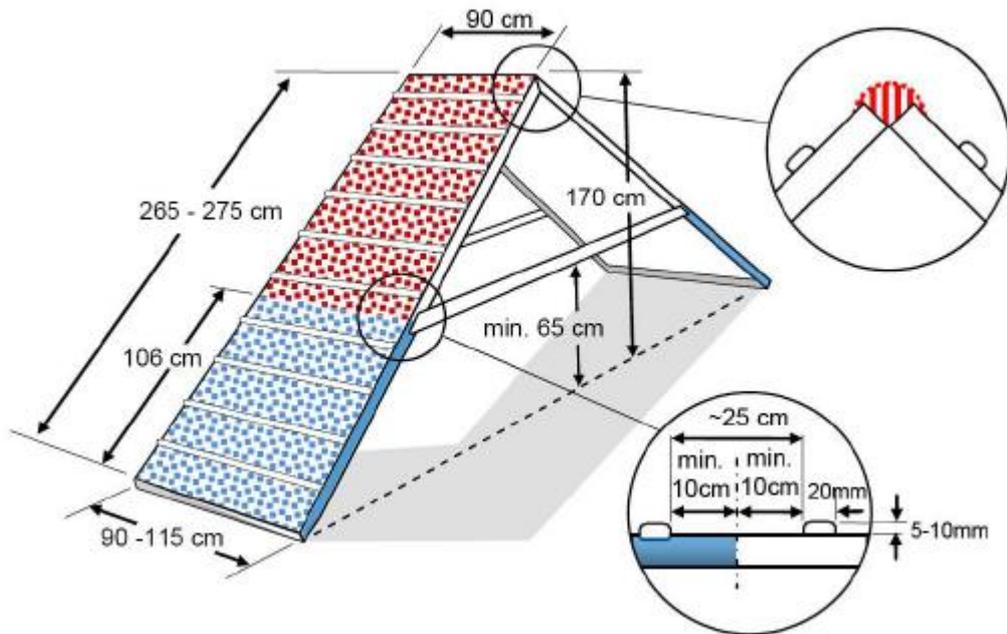
<i>Es ist 1 Weitsprung vorhanden</i>	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
<i>Alle Planken (nicht die Füße) müssen aus Holz oder sicherem Kunststoff sein</i>	32
Nicht reflektierend, kontrastreiche Farben	33
Breite vorn 120 cm, hinten bis zu 150 cm möglich (Toleranz 2 cm)	32
Höhe der 4 Elemente: 15, 19,3 , 23,6 und 28 cm (Toleranz 2 mm nach unten und 5 mm nach oben)	32
<i>Tiefe der Elemente 15 cm, Auflagebrett 15 cm (Toleranz 1 cm)</i>	32
<i>Anstiegswinkel so, dass die vordere Kante nicht höher ist als die hintere Kante des vorangegangenen Elementes.</i>	32
Eckpfähle 120- 130 cm hoch (Toleranz 2 cm)	32
<i>Eckpfähle Durchmesser 3-5 cm (Toleranz 1 cm)</i>	32
<i>Eckpfähle müssen kontrastreiche Segmente oder Streifen aufweisen</i>	33



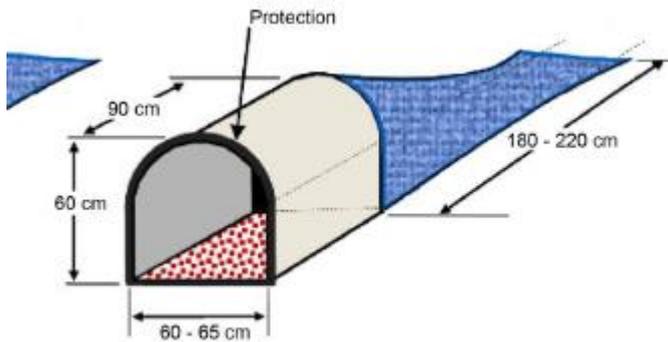
<i>Es ist 1 Laufsteg vorhanden</i>	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Höhe 120-130 cm (Toleranz 2 cm)	33
Länge der Planken 360-380 cm (Toleranz ausgegraut, vermutlich 2 cm)	33
Breite der Planke 30 cm (Toleranz 5 mm)	33
Kontaktzone 90 cm andersfarbig, auch an den Seiten (Toleranz 5mm) nicht weiß braun oder schwarz	33 (Farbe ist raus?)
Rutschfest bei jedem Wetter, alle 25 cm Leisten, in den ersten 10 cm des Geräts und vor und nach der Zonengrenze keine Leisten (Toleranz 1 cm)	33
Leisten: 2 cm breit und 0,5 bis 1 cm dick (Toleranz 2mm)	33
<i>Enden der Planke nicht gefährlich, lückenlos aufliegend und nicht zu stark abgeflacht</i>	33
Beine des Laufstegs ragen nicht über die obere Planke hinaus	33
<i>Verbindung der Planken lückenlos oder abgedeckt</i>	33
Die Stützkonstruktion lässt einen Tunnel unter dem Gerät zu, eine Stütze ist aber zulässig	33
Falls elektronische Zone, darf das Signal nur für den Richter, nicht für die Zuschauer hör/sichtbar sein	33
Herausstehende Traversen sind verboten	20



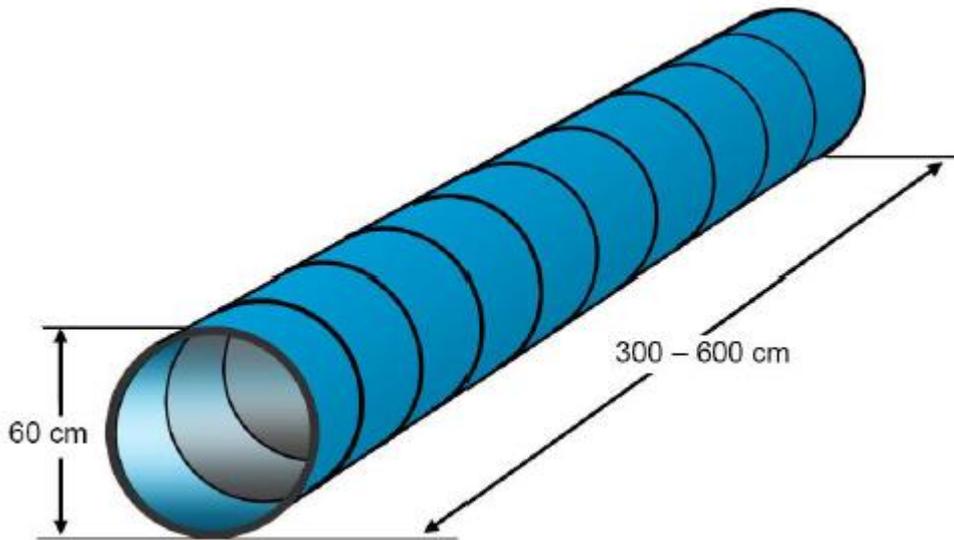
Es ist 1 Wippe vorhanden	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Höhe: 60 cm, gemessen an der zentralen Achse vom Boden bis zur Oberkante der Lauffläche (Toleranz 5mm)	34
Dreh- und Angelpunkt der Wippe höchstens 10 cm unterhalb der Oberkante der Lauffläche (Toleranz 2mm nach unten und 5 mm nach oben)	34
Länge der Planke: mindestens 360 cm – höchstens 380 cm (Toleranz ausgegraut, vermutlich 2 cm)	34
Breite der Planke: 30 cm (Toleranz 5mm)	34
Kontaktzone 90 cm (Toleranz 5mm) andersfarbig, auch an den Seiten nicht weiß braun oder schwarz	34 (Farbe raus)
Enden der Planke nicht gefährlich, lückenlos aufliegend und nicht zu stark abgeflacht	34
Bei jedem Wetter rutschfester Belag ohne Leisten	34
Kippt innerhalb von 2 bis 3 Sekunden, wenn ein Gewicht von 1 kg in der Mitte der Kontaktzone platziert wird	34
Falls elektronische Zone, darf das Signal nur für den Richter, nicht für die Zuschauer hör/sichtbar sein	36
Material muss starr genug sein, um sich nicht durchzubiegen	36
Herausstehende Traversen sind verboten	20



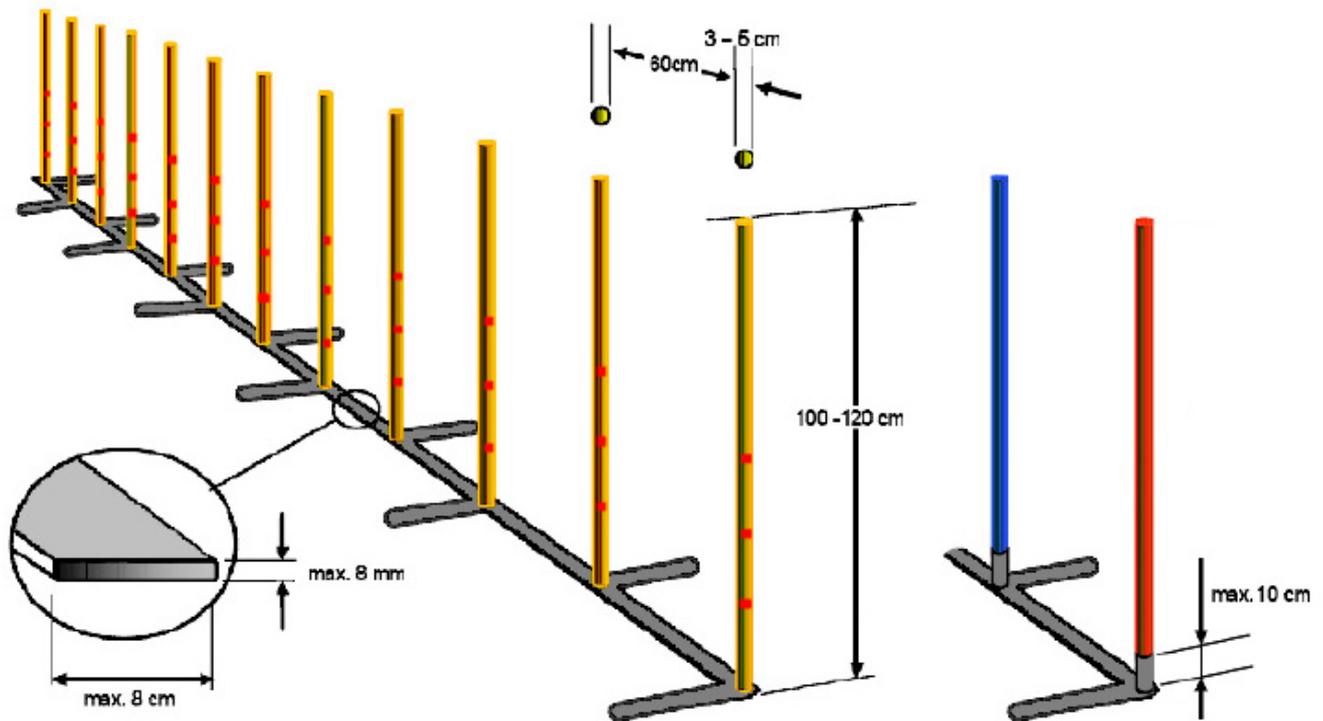
<i>Es ist 1 A-Wand vorhanden</i>	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Scheitelpunkt ist 170 cm über dem Boden, falls Senioren angeboten werden absenkbar auf 150 cm (Toleranz 2cm)	35
Länge der Auflauframpen: 265 cm –275 cm (Toleranz ausgegraut, vermutlich 2cm)	35
Breite der Auflauframpen: 90 cm, bei konischem Zulauf kann die Breite am Boden bis zu 115 cm betragen. (Toleranz 1cm)	35
Kontaktzone 106 cm andersfarbig, auch an den Seiten, nicht weiß braun oder schwarz (Toleranz 5 mm)	35 (Farbe raus)
Rutschfest bei jedem Wetter, alle 25 cm Leisten, in den ersten 10 cm des Geräts und vor und nach der Zonengrenze keine Leisten (Toleranz 1 cm)	35
Leisten: 2 cm breit und 0,5 bis 1 cm dick (Toleranz 2mm)	35
<i>Enden der Planke nicht gefährlich, lückenlos aufliegend und nicht zu stark abgeflacht</i>	35
Spitze der A-Wand lückenlos oder abgedeckt	36
Die Stützkonstruktion lässt einen Tunnel unter dem Gerät zu (die Verbindungsstrebe muss also höher als 65 cm sein, Toleranz 1 cm)	36
Falls elektronische Zone, darf das Signal nur für den Richter, nicht für die Zuschauer hör/sichtbar sein	36



Es ist 1 Sacktunnel vorhanden	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Unbekannte Übergangsfrist: Eingang aus fester oder halbfester Konstruktion, solide aber nicht spröde	36
Eingangstiefe 90 cm (Toleranz 1 cm)	36
Eingangshöhe 60 cm (Toleranz 1cm)	36
Eingangsbreite 60-65 cm (Toleranz 1cm)	36
Übergang Lauffläche Rasen und Lauffläche Tunnel ist abgeflacht	36
Oberfläche des Bodens im Eingangsbereich rutschfest, jedoch nicht zu rau	36
Eingang gegen Verrutschen gesichert, z.B. mit breitem Sandbag	36
Vorderkante mit Schutzmaterial gepolstert, die Polsterung verringert den Eingang nicht mehr als 2 cm auf jeder Seite (Toleranz 1cm)	36
Ausgang aus weichem Material (Stoff), darf nicht festgesteckt werden	36
Stoff: 250-300 cm, bzw. 180 cm lang (Toleranz 2 cm)	36
Stoff: 60 - 65 cm Durchmesser (Toleranz 1cm)	36
Lauffläche des Eingangs maximal 15 mm dick, spaltfrei auf dem Untergrund aufliegend. Bei unebenem Untergrund maximal 2 mm Spalt. (Toleranz 2mm)	37
Unterer Teil des Sacks schwerer als oberer Teil, kleben nicht zusammen	37
Empfehlung: Helle Farben	37



Es sind 3 Tunnel vorhanden	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Es gibt nirgends scharfe Kanten oder Löcher	24
Durchmesser: 60 cm (Toleranz 1cm)	37
Länge: 300 bis 600 cm (Toleranz ausgegraut, vermutlich 2 cm)	37
Material mit einheitlicher Oberfläche (grip oder no-grip)	37
Helle Farbe z.B. gelb, orange, hellgrün, hellblau, rot – nicht transparent	37
Tunnelhalterungen verringern oder verformen nicht den Durchmesser	37
Tunnelhalterungen verhindern ein verrutschen des Geräts (breite Bags, 1 Sack pro Meter)	20



<i>Es ist 1 Slalom vorhanden</i>	42
Es steht nichts vor oder ab, an dem der Hund hängen bleiben könnte und das Gerät ist standfest	24
Alle hohlen Metallprofile sind an den Enden geschlossen und es gibt nirgends scharfe Kanten	24
Anzahl der Stangen: 12	38
Stangen sind starr (unbiegsam)	38
Stangendurchmesser 3 bis 5 cm (Toleranzen nach unten 2 mm nach oben 5mm)	38
Stangenhöhe 100 - 120 cm (Toleranz nach unten 1 cm, nach oben 2 cm)	38
Stangenabstand 60 cm gemessen zwischen den Stangen (Toleranz 5 mm)	38
Stangen aus Holz oder sicherem Kunststoff; Metall ist nicht gestattet	38
Rahmen höchstens 0,8 cm dick (Rahmen plus Stützfüße), Abweichung bei der Dicke des Rahmens ist gestattet, wenn zwei Teile miteinander verbunden werden. (Toleranz 2 mm)	38
Rahmen höchstens 8 cm breit (Toleranzen nach unten 2 mm nach oben 5mm)	38
<i>Stangenhaltungen mit dem Rahmen solide verbunden</i>	38
<i>Stangenhaltungen max 10 cm hoch</i> (Toleranzen nach unten 2 mm nach oben 5mm)	38
Stützfüße nicht im Laufweg des Hundes	38
Verbindungselemente stehen nicht aus dem Rahmen hervor	38
einfarbige Slalomstangen wobei zwei unterschiedliche Kontrastfarben im Slalom im Wechsel verwendet werden	38
<i>Wenn zusätzliche Sicherungen (Einschlaghülsen o.ä.) verwendet werden, dürfen sie keine Gefahr darstellen</i>	38